



Bayerischer Buchpreis 2018: Ehrenpreis für Christoph Ransmayr

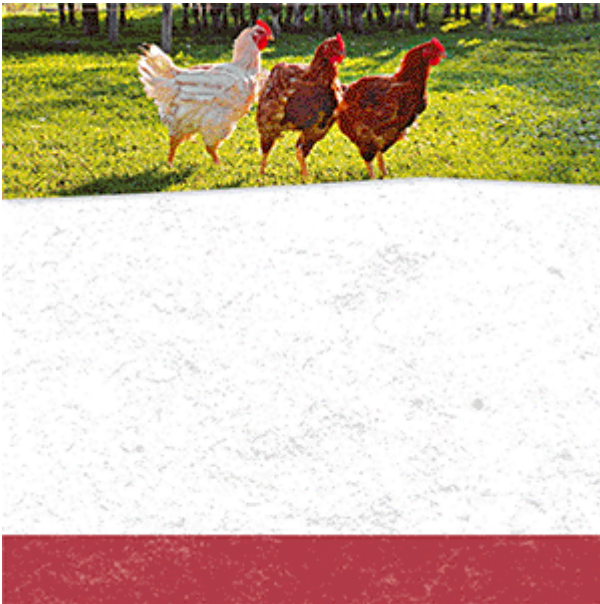
Beitrag

Der erste Preisträger des Bayerischen Buchpreises 2018 steht fest: Der Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten geht an Christoph Ransmayr. Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Christoph Ransmayr versteht es, uns schreibend die Welt zu erschließen – ohne Hast, mit Blick fürs Große im Kleinen, für das, was über kulturelle Grenzen und verschiedene Zeit- und Sprachräume hinweg verbindet. Seine Bücher wie zum Beispiel „Atlas eines ängstlichen Mannes“, „Cox oder der Lauf der Zeit“, „Die Schrecken des Eises und der Finsternis“ oder „Der fliegende Berg“ sind voller Abenteuer, Mythen, Exotik und außergewöhnlicher Begebenheiten. Ransmayrs Werk ist spannend und unterhaltsam. Es verbindet historische Tatsachen mit Fiktionen und Schlaglichtern auf die Gegenwart. Als reisender Schreiber oder schreibender Reisender begeistert Ransmayr Leser und Kritiker zugleich und weckt die Sehnsucht nach dem Unentdeckten.“ Mit dem Bayerischen Buchpreis werden die besten deutschsprachigen Neuerscheinungen in den Kategorien Sachbuch und Belletristik ausgezeichnet. Der Freistaat Bayern würdigt außerdem mit dem Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten ein herausragendes schriftstellerisches Lebenswerk. Er wird in diesem Jahr zum fünften Mal vergeben und ging in den vergangenen Jahren an Silvia Bovenschen (2014), Cornelia Funke (2015), Ruth Klüger (2016) sowie Tomi Ungerer (2017).

Die feierliche Preisverleihung mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder findet am 6. November 2018 um 19.00 Uhr in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz statt. Eine unabhängige Jury – bestehend aus Knut Cordsen, Dr. Svenja Flaßpöhler und Sandra Kegel – wählt im Laufe des Abends live die übrigen Preisträger in den Kategorien Sachbuch und Belletristik aus jeweils drei nominierten Büchern aus.

Der Bayerische Buchpreis wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern mit Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei vergeben. Medienpartner sind der Bayerische Rundfunk und DIE ZEIT, Förderer sind das PS-Sparen der bayerischen Sparkassen, Media Control und der Verein zur Leseförderung. Nähere Einzelheiten, insbesondere zu den Nominierten und dem Ehrenpreisträger, finden sich unter www.bayerischer-buchpreis.de.

Text und Logo: Bayerische Staatsregierung



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern